

Neustadts Bahnhofsvorplatz wird umgestaltet - Ein großes Bauprojekt startet!

Neustadt an der Weinstraße: Umgestaltung des Hauptbahnhofsvorplatzes startet 2024, voraussichtlicher Abschluss Ende 2025.



Nachrichten AG

Am Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße tobt derzeit das Baugeschehen. Nach dem sichtbaren Beginn der Großbaustelle sind große Bagger im Einsatz, um die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes voranzutreiben. Diese entscheidenden Arbeiten an einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt in der Region haben im November 2023 ihren Anfang genommen und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die Umgestaltung umfasst die Erneuerung der Platzfläche sowie die Modernisierung von Wasser-, Strom- und Abwasserleitungen, was insbesondere für die Anwohner und Pendler von großer Bedeutung sein wird. **Die Rheinpfalz**

berichtet, dass bereits neue Konturen der Fläche sichtbar sind, während der alte Oberflächenbelag entfernt wird.

Der erste Bauabschnitt, der bis April 2024 andauert, konzentriert sich auf die Sanierung der Bahnhofstraße sowie des nördlichen Vorplatzes. In dieser Phase wird es eine teilweise Verlagerung des Busverkehrs auf den neuen Vorplatz und angrenzende Straßen geben. Diese Maßnahmen berücksichtigen auch die Notwendigkeiten der Anwohner und Verkehrsteilnehmer in der Gegend. **Neustadt-Web berichtet weiter, dass** im zweiten Bauabschnitt, der von Frühjahr bis August 2024 dauert, der östliche Vorplatz vor dem Bundespolizei-Gebäude saniert wird, was möglicherweise zu Sperrungen für die Zufahrt zu Parkplätzen auf der Ostseite führt.

Verkehrliche Anpassungen

Im Verlauf der Umbauarbeiten wird der Busverkehr über den Bahnhofsvorplatz und die angrenzenden Straßen umgeleitet. Taxis können vorübergehend einen Bussteig auf dem Vorplatz nutzen. Fußgänger haben Zugang über verschiedene Routen, darunter der Daniel-Meining-Platz und die Bahnhofstraße. Ein neuer Fußgängersteg an der Schillerstraße wird zudem eine verbesserte Anbindung von der südlichen Seite, insbesondere von der Hambacher Höhe, ermöglichen.

Der dritte Bauabschnitt wird von August 2024 bis Juli 2025 erfolgen und sieht die umfassende Umgestaltung der gesamten Platzfläche vor. Dazu gehören ein neues Wasserspiel und moderne Wartehallen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Busverkehr hauptsächlich die Bahnhofstraße nutzen müssen, während neue Haltestellen auf dem Vorplatz von den Fahrgästen angefahren werden können. **Neustadt-Web hebt hervor, dass** im vierten Bauabschnitt zwischen August und November 2025 neue Parkplätze, Gehwege und eine Treppenanlage zum geplanten Hotel entstehen werden.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Gesamtkosten für die umfangreiche Umgestaltung belaufen sich auf etwa 6,5 Millionen Euro, wobei 4,6 Millionen Euro aus Fördermitteln stammen. Gleichzeitig plant die Deutsche Bahn die Renovierung des Empfangsgebäudes. Ein privater Investor wird im Zuge des Projekts ein neues Hotel mit einem integrierten Parkhaus und Fahrradabstellplätzen an der Westseite des Platzes errichten. Diese Investitionen sind Teil einer übergeordneten Strategie zur Modernisierung des städtischen Erscheinungsbildes und der Verbesserung der Infrastruktur.

In Anbetracht der laufenden Umgestaltungsmaßnahmen wird erwartet, dass Neustadt an der Weinstraße nicht nur stärker frequentiert wird, sondern auch ein ansprechenderes Stadtbild erhält, das den Bedürfnissen der Bürger und Besucher besser gerecht wird. **Das BBSR ergänzt den Kontext** zu solchen städtebaulichen Projekten, indem es derartige Entwicklungen in regelmäßigen Abständen analysiert und dokumentiert, um den verantwortlichen Entscheidungsträgern wertvolle Hinweise zu liefern.

Details	
Quellen	• www.rheinpfalz.de • neustadt-weinstrasse.biz

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de